

Garagen: Wo unsere Welt des Scheins noch ehrlich ist



0

G+1

Man sagt ja uns Zeitgenossen des 21. Jahrhunderts gerne nach, es sei uns nur um Äußerlichkeiten getan. / Bild: (C) Freitag

Man sagt ja uns Zeitgenossen des 21. Jahrhunderts gerne nach, es sei uns nur um Äußerlichkeiten getan.

01.12.2015 | 18:25 | Wolfgang Freitag (Die Presse)

Der Glanz der Oberfläche sei es, mit dem wir innere Schübigkeit zu überdecken suchten, und mehr Scheinen als Sein sei vorherrschendes Lebensprinzip. Sicher, wer sich – zumal in der Vorweihnachtszeit – durch Wien bewegt, mag schon Zweifel hegen, ob denn so viel Flitter durch inwendige Werthaltigkeit legitimiert sei; doch hält unsere Glitzerwelt auch Orte von nachgerade bestürzend ungeschminkter Ehrlichkeit bereit. Etwa jene Räume, die wir schaffen, um unser aller liebstes Fortbewegungsmittel temporär zu deponieren. Will sagen: unsere Garagen.

Werbung

Vom Parkhaus bis zur Tiefgarage: Die Kunst der Baukunst hat unsere Automobilbehältnisse bis dato weitgehend unbehelligt gelassen; und die Zeiten, da ein Carl Benz, man schrieb das Jahr 1910, seinem gedeckten Autoabstellplatz die pittoreske Form eines historistischen Turms geben ließ, die liegen doch ein Stück zurück. So häufig uns die Bauaufgabe Garage in der Gegenwart beschäftigt: Ob über oder unter der Erde, ob Einzelstück oder Massenquartier – was wir uns vor die Kühlerschnauzen setzen lassen, versucht meist nicht einmal mehr, den Anschein von ästhetischem Bemühen zu wecken. Kein Wunder, dass Garagen einzig als Ort des Schreckens in Film- und Fernsehserienbilder gerückt werden: Was anderes als Mord und Raub und sonst sinistre Betätigung könnte in solchem Rahmen schon zu Hause sein?

Kaum zu glauben, dass Garagen auch zur „Geburts-, Wirkungs- und Probestätte für Erfindungen und Aktionen“ taugen sollen. Ein Ausstellungsprojekt will uns jedenfalls davon noch bis Anfang Jänner an mehreren einschlägigen Orten Wiens

Anmelden Neu Registrieren

Abo Club Services Spiele & Rätsel

Mehr aus dem Web

überzeugen. Und dass eine der Stationen, die Garage im Wiener Kunsthaus, ausgerechnet dem Thema Perpetuum mobile gewidmet ist, lässt einen Hauch von Ironie ahnen. Wo wäre denn unsere Mobilität so immobil wie an ihrem überdachten Ruheplatz (außer vielleicht im Morgenstau auf der Südosttangente)? Näheres unter www.marcello-farabegoli.net/garagen.html.

E-Mails an: wolfgang.freitag@diepresse.com

("Die Presse", Print-Ausgabe, 02.12.2015)

Testen Sie "Die Presse" 3 Wochen lang gratis: diepresse.com/testabo

Kommentieren

Sie sind zur Zeit nicht angemeldet.

Um auf DiePresse.com kommentieren zu können, müssen Sie sich [anmelden](#). >

DiePresse.com Dienste:

Nachrichten

Politik Innenpolitik Außenpolitik Europa Zeitgeschichte Mein Parlament

Wirtschaft Österreich International Eastconomist Finanzen Bilanzen Recht Kolumnen

MeinGeld Aktien Anleihen Fonds Immobilien Sparprodukte Verbraucher Versicherungen Kurse

Panorama Wien Österreich Welt Religion Umwelt Skurriles Wetter

Kultur Bühne Kunst Medien Film Klassik Pop & Co Literatur TV-Programm

Tech Hightech Internet Handy

Sport Fußball Tabellen Motorsport Mehr Sport

Motor

Leben Menschen Lebensstil Essen & Trinken Reise Gesundheit Uhren Wohnen

Bildung Erziehung Schule Hochschule Weiterbildung FH-Guide

Zeitreise

Wissenschaft

Recht Recht Allgemein Wirtschaft & Steuern

Spectrum Zeichen der Zeit Literatur Spiel & Mehr Architektur

Meinung Kommentare Blogs Gastkommentare Debatte Quergeschrieben Feuilleton Pizzicato Alle Kommentare

Freizeit

Wetter TV **Veranstaltungen** Kreuzworträtsel Sudoku Quiz Gewinnspiele Liebe Wogibtswas

Schaufenster

Mode **Beauty** **Design** **Gourmet** **Salon** **Lookbook** **Uhren**

Immobilien

Österreich **International** **Investment**

Karriere


Jobsuche **Karriere-Trends** **Bewerbungstipps** **Ratgeber**

Services

Archiv **Anno** **Kurse** **Newsletter** **Screensaver** **Mobil** **iPhone-/iPad-App** **Android-App** **Textversion** **ePaper**
RSS

Unternehmen

Impressum **Kontakt** **Abo** **Club** **News** **Anzeigen** **Veranstaltungen**

"Seite vorlesen" powered by 

© 2015 DiePresse.com | [Feedback](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) / [Datenschutzrichtlinie](#)

[Zur Mobilversion wechseln](#)

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG:

[Börse Express](#) | [ichkoche.at](#) | [Kleine Zeitung](#) | [sportnet.at](#) | [ligaportal.at](#) | [wienerin.at](#) | [diva-online.at](#) | [willhaben](#) | [wogibtswas.at](#) | [WirtschaftsBlatt](#)

[Anmelden](#)

[Neu Registrieren](#)

[Abo](#)

[Club](#)

[Services](#)

[Spiele & Rätsel](#)